

IT-Messen

DiKOM versus KOMCOM

[12.08.2010] Da die Verhandlungen zur Übernahme der KOMCOM gescheitert sind, startet der Stuttgarter Messeveranstalter H & K eine eigene kommunale IT-Messe: die DiKOM – Fachmesse für digitale Kommunen. Der frühere KOMCOM-Geschäftsführer Hans Rosenberger organisiert die Veranstaltung.

Der Messeveranstalter H & K Messe übernimmt nun doch nicht die Rechte an den kommunalen IT-Messen KOMCOM. Wie das Stuttgarter Unternehmen jetzt mitteilt, seien die Verhandlungen zur Übernahme der Rechte an der KOMCOM in letzter Minute gescheitert. Die H & K Messe will nun eine eigene Veranstaltung starten: DiKOM – Fachmesse für digitale Kommunen. Die DiKOM wird vom früheren KOMCOM-Geschäftsführer Hans Rosenberger organisiert, heißt es in einem Brief an potenzielle Aussteller. Wie die KOMCOM soll auch die DiKOM dreimal im Jahr stattfinden: in Hannover (16. bis 17. Februar 2011), Frankfurt am Main (3. bis 4. Mai 2011) und Leipzig (13. bis 14. September 2011). Die neue Messe stöße auf gute Resonanz, sagte Hans Rosenberger gegenüber Kommune21. Insbesondere der Messestandort Frankfurt finde Zustimmung. Unklar ist noch, wie es mit der KOMCOM Messe GmbH nach dem Weggang der Kernmannschaft um Rosenberger weitergeht.

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, DiKOM, KOMCOM, Hans Rosenberger, Messen, IT-Messen